



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 13.02.2015

Niederschrift

34. Sozialausschusssitzung vom 11.02.2015

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Matthias Kreh

Ausschussmitglied

Herr Karl-Heinz Dührig

Herr Hans-Günter Göring

Frau Karin Hartmann

Frau Erna Macht

Herr Karl Werner Storck

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dr. Fritz Roth

Fraktionsvorsitzender

Herr Klaus Scheuermann

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Magistrat

Frau Renate Filip

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Schreek

Schriftführerin

Frau Sonja Heid-von Kymmel

Verwaltung

Frau Ramona Walther

Auszubildende

Nicht anwesend:

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Michael Engels entschuldigt

Ausschussmitglied

Herr Karl Dörr entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:06 Uhr

Tagesordnung:

34. Sozialausschusssitzung am 11.02.2015

1. Genehmigung des Protokolls vom 14. Januar 2015
2. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
3. Haushalt 2015/2016 Fachbereich 4
4. Richtlinie über Bildung und Aufgaben der Elternversammlung und Elternbeiräte für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Groß-Umstadt
5. Satzung über die Benutzung der von der Stadt Groß-Umstadt betriebenen Kindertageseinrichtungen
6. Anpassung der Gebühren über die Benutzung der von der Stadt Groß-Umstadt betriebenen Kindertageseinrichtungen
7. Veräußerung des Spielplatzes "Am schwarzen Berg"
8. Mitteilungen des Magistrats
9. Verschiedenes

Zu TOP 1 **Genehmigung des Protokolls vom 14. Januar 2015**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kreh, begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Genehmigung des Protokolls vom 14.01.2015 erfolgt ohne Einwände. Ergänzend sind die genannten Tischvorlagen des Protokolls nachzureichen (im heutigen Anhang) – wie generell im Ältestenrat am 05.02.2015 beschlossen.

Zu TOP 2 **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Auf den Zusatztermin zum Neubau St. Wenzel als gemeinsame Sitzung des Bau- und des Sozialausschusses verweist Herr Kreh. Die Sitzung wird am 24.02.2015, 20:00 Uhr, im Rittersaal des Pfälzer Schlosses stattfinden.

Die in vorausgegangenen Sitzungen bereits thematisierte evtl. Zuschussung der Tagesmütter (1,00 EUR/Betreuungsstunde) ist durch die Verwaltung aufzuarbeiten. Herr Kerkau beziffert den möglichen Zuschuss auf die jährliche Summe von 60.000,00 - 70.000,00 EUR. Die weitere Vorgehensweise wird zwischen Herrn Kerkau und Herrn Bürgermeister Ruppert besprochen werden. Eine Neuaufnahme als Tagesordnungspunkt soll in der Sitzung am 11.03.2015 erfolgen.

Zu TOP 3 **Haushalt 2015/2016 Fachbereich 4**

Herr Dührig teilt mit, dass durch die Fraktion der BVG ein Antrag folgen wird, die Vorbereitungszeit der Kindertagesstätten von derzeit 20% auf 15% zu verringern.

Frau Hartmann kündigt den Antrag der SPD-Fraktion zur jährlichen Bereitstellung von 5.000,00 EUR – zur Unterstützung der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit – an.

Herr Kreh stellt fest, dass der Haushalt des Fachbereiches 4 – Bereich Soziales - durch den Ausschuss zur Kenntnis genommen wurde.

Zu TOP 4 **Richtlinie über Bildung und Aufgaben der Elternversammlung und Elternbeiräte für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Groß-Umstadt**

Die Empfehlung des Ausschusses der „Richtlinie über die Bildung und Aufgaben der Elternversammlung und Elternbeiräte für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Groß-Umstadt“ erfolgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 5

Satzung über die Benutzung der von der Stadt Groß-Umstadt betriebenen Kindertageseinrichtungen

Die Empfehlung des Ausschusses der „Satzung über die Benutzung der von der Stadt Groß-Umstadt betriebenen Kindertagesstätten“ erfolgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 6

Anpassung der Gebühren über die Benutzung der von der Stadt Groß-Umstadt betriebenen Kindertageseinrichtungen

Im Nachgang zur Sitzung vom 14.01.2015 wird der FDP-Antrag vom 15.10.2013 erneut behandelt. Aufgrund der sich anschließenden Diskussion und Darstellung der Vorgehensweise mit Betreuungstagen/Ferienzeiten, zieht der Antragsteller den o.g. Antrag zurück.

Weiterhin führt Herr Dührig aus, dass die Fraktionsberatungen zur Gebührensatzung ergeben haben, dass der Gebührenerhöhung im u3-Bereich gefolgt werden kann – im ü3-Bereich hingegen nicht. Eine unverhältnismäßig hohe Gebühr im Vergleich zu anderen Kommunen sei hier gegeben, die nicht mitgetragen werden kann.

Es wird zudem um die Aufschlüsselung der angerechneten 1,3 Mio. ILV – Kosten und die Steigerung der internen Miete um 100.000,00 EUR Jahressumme bis zur nächsten Sozialausschusssitzung gebeten.

Im Zusammenhang der hohen Kita-Gebühren verweist er erneut auf den zu erwartenden Antrag zur Reduzierung der Vorbereitungszeiten in den Kindertagesstätten.

Herr Scheuermann hinterfragt an dieser Stelle die Neubaukosten der geplanten u3-Einrichtung St. Wenzel – und erinnert an die erfolgten Kostensteigerungen während des Neubaus der Kita Semd. Grundsätzlich seien Gebührenerhöhungen der Stadt Groß-Umstadt als Gesamtpaket zu sehen (Grundsteuer, Kita-Gebühr, usw.), so dass hier eine deutliche finanzielle Belastung von Familien als nachteilig zu betrachten ist.

Herr Göring teilt mit, dass auch seine Zustimmung zur Gebührenerhöhung in dieser Form nicht erfolgen wird – zukünftig sollten generell kostenfreie Kita-Nutzungen möglich sein.

Frau Hartmann erinnert an die bisher im Ausschuss geführten Diskussionen bzw. die Beschlusslage, dass eine Beteiligung der Eltern durch die Gebühren an den Betriebskosten durch kontinuierliche Steigerungen erfolgen soll – die vorliegende 16%-Anpassung liegt somit im Rahmen der möglichen und zu erwirtschaftenden 20%.

Herr Kerkau berichtet, dass am 11.02.2015 die kirchlichen Träger zu einem Gespräch geladen waren und die Anpassung der Betreuungsstunden auf 6 bzw. 8 auch hier verfolgt wird. Einzelheiten des Gesprächs konnten durch ihn nicht benannt werden.

Der Tagesordnungspunkt wird an die Fraktionen zur Beratung verwiesen und erneut in der Sitzung am 11.03.2015 aufgerufen werden.

Zu TOP 7 Veräußerung des Spielplatzes "Am schwarzen Berg"

Der Ausschuss folgt der Beschlussfassung, dass vor einer Umwidmung oder dem Verkauf eines Grundstücks, das bislang als Kinderspielplatz bereitgehalten wird, dies erneut zu beraten. Aktuell handelt es sich um den Verkauf des KSP „Am schwarzen Berg“ als Baugelände. Der Lageplan wird den Ausschussmitgliedern verteilt (Anlage Tischvorlage) – Herr Kerkau teilt mit, dass Nachbarn Kaufinteresse angemeldet haben. Durch den Ausschuss erfolgt der Hinweis auf die Einbeziehung des Ortsbeirates – ein evtl. Ortstermin soll gemeinsam wahrgenommen werden können.

Die Empfehlung des Ausschusses zur Veräußerung des Spielplatzes „Am schwarzen Berg“ erfolgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 8 Mitteilungen des Magistrats

Ohne Beiträge.

Zu TOP 9 Verschiedenes

Frau Hartmann bittet um die Einladung der Elterninitiative Spielkreis e.V. für den 24.02.2015 – zur gemeinsamen Sitzung des Bau- und Sozialausschusses bezüglich des Neubaus St. Wenzel.

Matthias Kreh
Ausschussvorsitzender

Sonja Heid-von Kymmel
Schriftführerin